

Wochenplan Pfarre Walding

4. bis 11. Dezember 2022

So | 04.12. | 2. Adventsonntag

9:00 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier

Geschwister Konczalla für † Mama

Mo | 05.12. | 19:00 Mitarbeiterinnenkreis kfb (Pfarrheim)

Do | 08.12. | Mariä Empfängnis (Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria)

09:00 Wortgottesfeier

Zu Ehren des Hl. Nikolaus von Fam. Luckeneder für † Angehörige

Sammlung für den Mariä-Empfängnis Dom (Linz)

So | 11.12. | 3. Adventsonntag (Gaudete)

9:00 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier

Fam. Schramm für † Vater und † Großeltern

Fam. Walter Klammer für † Angehörige

Sammlung „Sei so frei“ der Katholischen Männerbewegung

Hinweise

Am kommenden **Sonntag, 11. Dezember**, ist jährlicher **Sternenkinder-Gedenktag**. Beim Hochaltar wird den ganzen Tag über eine Kerze für die verstorbenen Kinder unserer Pfarre brennen – als Zeichen, dass wir sie für immer lieben und uns auf das Wiedersehen bei Gott freuen.

Um 15 Uhr wird im Mariendom ein Ökumenischer Sternenkinder-Gedenkgottesdienst mit gefeiert.

Herzliche Einladung zur Firmvorbereitung: **Anmeldung zur Firmvorbereitung**: Sonntag, 11. Dezember nach dem Gottesdienst im Pfarrheim. Wir laden die Firmlinge und Eltern natürlich auch sehr herzlich zum Besuch des Gottesdienstes ein. Im Rahmen der Anmeldung wird der genaue Terminplan vorgestellt und es gibt die Möglichkeit für offene Fragen.

Die Kinderfreunde haben auch in diesem Jahr wieder einen Waldinger **Adventkalender zum Besuchen und Anschauen** organisiert. Jeden Tag kann man ein anderes weihnachtlich-winterlich dekoriertes Adventfenster besichtigen. Bei dieser schönen Aktion wird sich am dritten Adventsonntag, den **11. Dezember 2023** auch **unsere Pfarre** beteiligen. Das Fenster beim Pfarrheim wird bis über die Weihnachtsfeiertage hinaus geschmückt bleiben.

Einladung zur **Sternsingeraktion 2023**: Vom **27. – 29. Dezember 2022** werden die Heiligen Drei Könige wieder von Haus zu Haus ziehen und die Weihnachtsbotschaft verkünden. Die Probe findet am 18. Dezember um 10:00 Uhr in der Kirche statt. Für Auskünfte bzw. für die Anmeldung wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an Frau Elfriede Rechberger (0650 3020213 oder elfriede.rechberger@me.com)

Weitere Informationen siehe auch Website der Pfarre und Schaukasten!

Von Jänner bis März 2023 wird Herr Mag. Martin Zellinger wieder vier **Bibelabende** in Walding gestalten – zum Thema „Die Bergpredigt. Selig, die Frieden stiften“.

Dafür liegen Informationsfolder beim Schriftenstand auf. Weitere Informationen finden Sie auch im Pfarrbrief. Eine Anmeldung ist jederzeit im Pfarrsekretariat oder bei Frau Elfriede Rechberger (0650 3020213 oder elfriede.rechberger@me.com) möglich.

Wort zum Sonntag zur Ersten Lesung

Frischer Wind

Ich war unlängst stark erkältet und, wie das so ist, konnte kaum atmen. In dieser Zeit wurde mir wieder einmal bewusst, wie wichtig es ist, Luft zu bekommen. Wie notwendig sie ist, für die Gesundheit, für das Wohlbefinden, für die gute Laune. Und wie sehr wünschen sich deshalb manche, auch in der Gesellschaft, in der Politik oder auch in der Kirche aufatmen zu können, weil, im übertragenen Sinne, ein „frischer Wind“ weht.

Um so einen Lebensatem und um so einen „frischen Wind“ geht es in der heutigen Lesung. Womit der „Trieb“ aus dem „Baumstumpf Isais (= Davids Vater)“ begabt sein wird, ist nämlich viel mehr als „Geist“. Das dahinterstehende hebräische Wort ruach meint soviel wie bewegte Luft, also Wind, Sturm, Hauch, Atem oder eben Geist und durchweht das gesamte Alte Testament, sorgt also von der Erschaffung der Welt über den Exodus bis zu den Prophetenberufungen immer wieder für „frischen Wind“.

Gerechtigkeit und Friede

Nun treibt diese dynamische Kraft Gottes den „jungen Trieb“ und schenkt ihm all das, was nötig ist, um etwas zum Guten verändern zu können: Unterscheidungsgabe, Durchsetzungsfähigkeit und Sinn für das Wesentliche. Das hat weltverändernde Auswirkungen: Die beiden Grundübel der Menschheit, Ungerechtigkeit und Gewalt werden beseitigt. Und Schalom – Friede und Heil – für alle kehrt ein. Die ruach Gottes sorgt also für „frischen Wind“. Eine solche alles verändernde Bewegung kann verunsichern. Aber sie ist lebenswichtig. Damit auch wir wieder zu Atem kommen. Und auch in und durch uns „frischer Wind“ wehen kann.

Kommentar von Elisabeth Birnbaum (promovierte Alttestamentlerin und Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks).